

Fach

Romanische Philologie

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Hochschule

Ruhr-Universität Bochum

Datum der Akkreditierung

30.08.2004

Dauer der Akkreditierung

29.08.2011

Start des Studienbetriebs

**Zugang zum höheren
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Fakultät für Philologie

Kontakt

Jürgen Niemeyer
Tel.: 0234 / 32-22629
Fax: 0234 / 32-14324
E-Mail: juergen.niemeyer@rub.de

Auflagen

Die im Verfahren erteilten Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Die Romanische Philologie gliedert sich an der Ruhr-Universität Bochum in die Teilbereiche Romanische Philologie, Romanische Philologie/Französisch, Romanische Philologie/Italienisch und Romanische Philologie/Spanisch. Der Bachelorstudiengang umfasst sechs Semester und wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und dass die fachübergreifenden und berufspraktischen Kompetenzen aus Angeboten des sog. „Optionalbereichs“ ergänzt werden.

Das Studium der Romanischen Philologie vermittelt im Bachelorstudiengang eine breite sprachlich-philologische Ausbildung (Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft), die mit landeskundlichen und kulturwissenschaftlichen Komponenten verbunden ist. Das Studium wird in 4 Säulen absolviert: Sprachpraxis, Landeskunde/-wissenschaft, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft. Die Module zur Fremdsprachenausbildung, das landeskundliche Modul sowie das Modul „Philologisches Grundwissen“ sind für alle Studierenden im gleichen Umfang obligatorisch.

Die internationale Ausrichtung ist unter anderem durch den obligatorischen Auslandsaufenthalt, ein Angebot sprach- und landeskundlicher kreditierbarer Kurse in Italien und Frankreich und den regelmäßigen Einsatz von Lehrenden aus ausländischen Partnerhochschulen gegeben.

Im Rahmen des 2-Fach-Modells werden die von den Studierenden gewählten Fächer in jeweils gleichem Umfang studiert, aus dem Optionalbereich müssen 30 der insgesamt 180 Kreditpunkte aus 3 von 5

**Zusammenfassende
Bewertung**

Themengebieten (Fremdsprachen; Präsentation, Kommunikation und Argumentation; Informationstechnologien; Interdisziplinäre Studieneinheiten; Praktikum) erworben werden.

Die Ruhr-Universität Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für Erstsemesterstudierende eingeführt. Die Qualitätssicherung im Fach erfolgt durch regelmäßige Studierendenbefragungen, Auswertung des Studienerfolgs in den Studieneinheiten sowie durch die Lehrberichterstattung; eine hochschulweite Evaluationsordnung ist in Vorbereitung. Zur Qualitätssicherung des Angebots aus dem Optionalbereich werden Eingangsberatungen und -befragungen, Lehrveranstaltungsevaluationen und Studierendenbefragungen durchgeführt.

Ziel der Hochschule ist es, mit dem 2-Fach-Modell den Studierenden durch die freie Wahl von zwei Fächern eine starke berufliche Orientierung sowie eine deutlich individuelle Profilbildung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Bachelorstudium ermöglicht einen Berufseinstieg im Übersetzungsbereich sowie im Tätigkeitsfeld der Sprachvermittlung außerhalb des Bereichs der staatlichen Schulen, in Medien, Kultur und Verlagen. Weiterhin ist eine anschließende fachwissenschaftliche und/oder fachdidaktische Spezialisierung im Masterstudium möglich; für das Studium mit dem Ziel Lehramt an Gymnasien kann an das Bachelorstudium ein „Master of Education“ angeschlossen werden.

Das Curriculum des Studiengangs hat ein solides Profil einer im besten Sinne traditionellen breiten sprachlich-philologischen Ausbildung mit angemessenen landeskundlichen und kulturwissenschaftlichen Komponenten. Dabei wird ein angemessenes Verhältnis von Verpflichtung und Wahlfreiheit beim Studium der 4 Säulen eines Romanistikstudiums erreicht. Als weitere Stärken begrüßen die Gutachter die Flexibilität im Hinblick auf Spezialisierung für ein Land bzw. einen Kulturkreis, den obligatorischen Auslandsaufenthalt sowie die Nutzung der komparativen Möglichkeiten der Romanistik. Weiterhin wird positiv hervorgehoben, dass bei den Sprachkenntnissen ein deutlicher Bezug zum europäischen Referenzrahmen mit hohen, aber leistbaren Anforderungen hergestellt wird, und dass Propädeutika zum Erwerb der für die Aufnahme des Fachstudiums notwendigen Sprachkenntnisse angeboten werden.